Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 9 (1985)
Heft: 1

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

veranstaltungen

Spiel Raum Musik. Beiträge zum Thema Musik. Musikwerkstatt Basel, Güterstr.105, Tel. 061/23 71 02	18.3. - 23.3.85 Basel
Singwoche für Liebhaber. Chormusik. Kursleiter Martin Kobelt. Anmeldung: Feriart Postfach 3, 9004 St.Gallen	30.3. - 6.4.85 Lugano
Kurs für Vokal- und Instrumentalmusik des 16.Jahrhunderts Künstlerhaus Boswil, CH-5623 Boswil	8.4. - 15.4.85 Boswil
Orff Schulwerk Praxis für Lehrkräfte für musikalische Grundschule und Früherziehung. Programme: Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz, Waldheimstr.63, 6314 Unterägeri	8.4. - 13.4.85 Sachseln
Tanz in der Schule. Kursleiter Ernst Weber. Anmeldung: Orff-Schulwerk-Gesellschaft, Unterägeri	1.6. - 2.6.85 Heerbrugg
Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium. Leiter Wolfgang Jehn. Anmeldung: Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz	6.7. - 7.7.85 Schwarzenburg
Kammermusikkurs mit Andras Toszeghi. Anmeldung: Postfach, CH-8953 Dietikon ZH	14.4. - 20.4.85 Schloss Wartensee
Musikalische Früherziehung. Leitung Lucie Steiner, Ingrid Engel. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe	11.5. - 12.5.85 Stuttgart-Birkach
Neue Wege im Anfangsunterricht auf der Blockflöte. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe	17.5. - 19.5.85 Loccum

5. Internationales musikalisches Sommer-Festival Obersaxen (Schweiz)

14. bis 28. Juli 1985

Interpretationskurse – Kammermusik
Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott

Teilnahme: Aktiv/Passiv (Hörer)
Dozenten: A. Jaunet (Zürich), B. Glaetzner (Leipzig), R. Oswald (Zürich), G. Langenstein (Würzburg), E. Buschmann (Würzburg)

Auskunft und Anmeldung:

Sekretariat musikalisches Sommer-Festival, Verkehrsbüro:
Meierhof, CH-7134 Obersaxen/GR, Telefon 00 4186 / 3 13 56

ATMEN SPRECHEN SINGEN BEWEGEN

SOMMER-SEMINAR IM SCHLOSS HUENIGEN 1.-7. UND 7.-13. JULI 1985

Grundlage unserer Arbeit ist die Atemrhythmisch Angepasste Phonation (AAP) nach Coblenzer/Muhar und die Atem- und Haltungserziehung nach Langer-Rühl. Die Bewegungs- und Volkstanzlektionen sind integrierende Bestandteile des Seminars, ebenso die Dia- und Filmvorführungen zum Kursthema.

Im Grundkurs geht es um das Erspüren des eigenen Atems und seines Rhythmus und um das Erfahren (durch Bewegung und durch Arbeit an der Haltung) von körperlichen Zusammenhängen. Wir lernen, wie wir durch das "Abspannen" (Zwerchfellaktivierung mit Hilfe der Artikulation), aber auch durch Zuwendung völlig mühelos und geräuschlos zu Luft kommen. So wird ökonomischer Stimmgebrauch und damit ermüdungsfreies Sprechen und Singen ermöglicht. Damit ergibt sich auch ein besseres "Ankommen" beim Hörer.

Die Aufbaukurse (AK) setzen den Besuch eines AAP-Grundkurses (Boldern, Hünigen oder privat bei einem Mitglied des STAAP) sowie die Beherrschung des Abspannens voraus. Ueber die Zuteilung entscheiden wir auf Grund eines kleinen Tests (Vorlesen eines mitgebrachten Textes von etwa 10 Zeilen) und im Gespräch.

AK1: Artikulation und Stimme AK2: Im Seminar I (1.-7. Juli) Stimmbildung, im Seminar II Interpretation

Leiterteam: Uwe Petersen (AK2 Stimmbildung), Lukas Sarasin*(AK1), Prof. Gerty Schrotzberg (AK2 Interpretation), Katharina Weber (Bewegung, Volkstänze), Ernst Weber*(Grundkurs, Volkstänze).

Der Unterricht umfasst für jeden Teilnehmer täglich vier Lektionen Atem-,Sprech- und Stimmarbeit, davon zwei in der Halbgruppe mit maximal 5 Teilnehmern, dazu je eine Lektion Bewegung und Volkstanz. Mittwochnachmittag und -abend sind frei.

* Mitglieder des STAAP (Schweizer Team für Atemrhythmisch Angepasste Phonation)

SEMINAR FUER STIMMBILDUNG SCHLOSS WARTENSEE RORSCHACHERBERG

29. Juli bis 3. August 1985

UWE PETERSEN ERNST WALDEMAR WEBER

Stimmbildung auf der Grundlage der Atemrhythmisch Angepassten Phonation (AAP) nach Coblenzer/Muhar und atemgymnastischer Bewegungsschulung (z.T. nach Langer-Rühl): Haltung - Körperliche Zusammenhänge -Oekonomie - Abspannen - Intentionales zu Luft kommen - Resonanz - Stütze - Stimmsitz.
Wir arbeiten in zwei Gruppen von höchstens je acht Teilnehmern täglich von 0830 bis 1200 Uhr und von 1430 bis 1800 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält innerhalb der Gruppe täglich 35 Minuten Einzelunterricht und je eine Gruppenlektion Atemschulung und Sprecherziehung. Donnerstagnachmittag und -abend sind frei.
Es werden höchstens 16 Teilnehmer aufgenommen. Grundkenntnisse der AAP sind erwünscht (zB GK Hünigen).

INFORMATIONS-WOCHENENDE LEUENBERG HOELSTEIN BL 18./19.MAI 1985

ERNST WALDEMAR WEBER

DIE BEDEUTUNG DER ATEM-UND STIMMSCHULUNG FUER MUSIKER

Der Atem ist von hoher Bedeutung nicht nur für Sänger und Bläser, sondern auch für alle Instrumentalisten etwa für Streicher und Pianisten. Das Seminar ist eine Einführung in die AAP (Atemrhythmisch Angepasste Phonation nach Coblenzer/Muhar) und die Atemgymnastik für Musiker nach Hilde Langer-Rühl, u.a. anhand von Dias und des Films "Atemführung und Körperhaltung beim Musizieren" (mit Zwerchfell-Röntgenaufnahmen) von Langer-Rühl. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit bei den praktischen Uebungen eine individuelle Kontrolle möglich ist.

Auskunft, Prospekte und Anmeldung: Ernst W. Weber, Haldenau 20, 3074 Muri bei Bern, Telefon 031 52 16 41

Die Bedeutung der Atem- und Stimmschulung für Musiker. Leitung Ernst Waldemar Weber. siehe Inserat	18.5. - 19.5.85 Leuenberg/Hölstein
Atmen Sprechen Singen Bewegen. Auskunft: Ernst Waldemar Weber, Haldenau 20, 3074 Muri bei Bern Ort: Schloss Hünigen	1.7. - 7.7.85 7.7. - 13.7.85 Konolfingen
Forum für Musik und Bewegung. Pfingstkurse. Auskunft: Postfach 23, CH-3775 Lenk	28.5. - 31.5.85 Lenk
Lehrgang für rhythmisch-musikalische Erziehung. Auskunft: Musisch-Kulturelle Bildungsstätte für Behinderte, D-7550 Rastatt	12.7. - 13.7.85 27.9. - 28.9.85 Rastatt
Musizieren mit Blockflöten. Für fortgeschrittene Spieler. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe	13.7. - 20.7.85 Bad Harzburg
10. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung. Auskunft: Alex Eckert, Pfeffingerstr. 41, 4053 Basel	17.7. - 25.7.85 Brienz
Sommerkurse in Blue Lake. Auskunft: Blue Lake Intern. Twin Lake, Michigan 49457-9592 USA	5.7. - 29.7.85 19.7. - 12.8.85
Werkwoche für Instrumentenbau und Hausmusik. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe	20.7. - 3.8.85 Söhrewald b/Kassel
Instrumentalwoche für Blockflöte und Gitarre. Auskunft: IAM, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe	23.7. - 30.7.85 Freiburg-Littenweiler

Künstlerhaus Boswil

1. KURS FUER VOKAL - UND INSTRUMENTALMUSIK DES 16. JAHRHUNDERTS

8. - 14. April 1985

Leitung: Michel Piguet, Basel — Blasinstrumente
Debra Gomez, Basel — Gesang

Blockflöte solo - Blockflöten-Ensembles - Gesang (Solo und Ensemble) - Rohrblattinstrumente (Pommer, Krummhorn, ev. Dulcian)

Information und Anmeldung:

Sekretariat Künstlerhaus Boswil

CH-5623 Boswil, Telefon 057/46 12 85

IHR PARTNER BEI KRANKHEIT UND UNFALL:

KFW

Über 600 KFW-Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz, allein 164 im Kt. Zürich, sorgen für eine einwandfreie und freundliche Mitglieder-Betreuung.

Krankenfürsorge Winterthur
Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung
8401 Winterthur, Tel. 052-84 91 91

WETTBEWERBE

Komponistenwettbewerb für Venedig, Paris und Köln

Das Jahr 1985 ist von der UNO weltweit zum "Jahr der Jugend", vom Europarat zum "Jahr der europäischen Musik" ausgerufen worden. Beide Themen möchte ein Kompositionswettbewerb mit dem Titel "Junge Generation in Europa" aufgreifen, der von der Biennale Venedig, dem Festival d'automne à Paris und der Stadt Köln in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk ausgeschrieben wird.
Informationen: Kulturamt der Stadt Köln, Richartzstrasse 2-4, D-5000 Köln 1.

Europäischer Jugendwettbewerb - 1985 - in zeitgenössischer Musik

1985 wird für die Europäer ein musikalisches Jahr!
So organisiert die Europäische Kulturstiftung neben der Unterstützung einer Anzahl von Aktivitäten auch selbst einen Wettbewerb für junge Komponisten aus ganz Europa, sowohl Ost wie West, zwischen 15 und 30 Jahren. Die Herausforderung lautet: Wie vertone ich das Thema Europa? Das Ergebnis wird sich zeigen, wenn im Herbst 1985 die Preise für die drei originellsten zeitgenössischen Kompositionen verliehen werden, und zwar drei Preise von 20.000, 10.000 und 5.000 Gulden.
Kompositionen von höchstens 20 Minuten Dauer, die nach dem 31.12.83 komponiert worden sind, können bis zum 31. Mai 1985 eingesandt werden. Sie werden von einer internationalen Jury beurteilt.
Informationen: Europäischer Jugendwettbewerb 1985, Europäische Kulturstiftung, Jan van Goyenkade 5, 1075 HN Amsterdam, Niederlande.

Ein internationaler Kinderchorwettbewerb findet vom 13. - 16. September 1985 in Hamburg statt. Veranstalter sind der Sängerbund Hamburg und die ihr 10-jähriges Bestehen feiernden Hamburger Alsterspatzen (Kinderchor an der Hamburgischen Staatsoper) mit Unterstützung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Interessierte Chöre können sich anmelden und Informationsmaterial anfordern bei: Jürgen Luhn, Auf der Koppel 16, D-2055 Aumühle b.Hamburg, Tel. 04104-5469. Anmeldeschluss ist der 30. April 1985.

zu beziehen bei:

NEPOMUK-VERLAG POSTFACH 25 5102 RUPPERSWIL AG

ORFF

ORFF - SCHULWERK GESELLSCHAFT SCHWEIZ

Osterkurs 1985: 8. - 13. April 1985

O R F F - S C H U L W E R K P R A X I S

für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Musiklehrer, Musikstudenten, Heilpädagogen und Heimerzieher

Referenten:
Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund um das Singen
Ernst Wieblitz, Salzburg: Musikalische Spiele
Pierre van Hauwe, Delft: Spielen mit Musik
Madelaine Mahler, Bern: Bewegungsgestaltung und Improvisation
Martin Wey, Bern: Tänze für alle Schulstufen

Kursort: Sonderschulheim Rütimattli, Sachseln OW

Auskunft und Anmeldung: Orff-Schulwerk Gesellschaft Schweiz
Waldheimstrasse 63, 6314 Unterägeri, Tel. 042/72 39 65

Die Schweiz. Gesellschaft für musikpädagogische Forschung lädt Musiklehrer, Musikstudenten und interessierte Oeffentlichkeit zu einem eintätigen Seminar in Zürich über

"Möglichkeiten und Probleme der Musikerziehung in der Schweiz" ein.

Referenten: Zita Wyss-Keller, Luzern
Dr. phil. Peter Mraz, Zürich

Zeit und Ort: Samstag, 11.5.1985, 14.00 Uhr; Kunsthaus Zürich, kleiner Vortragssaal

Eintritt gratis - erforderliche Voranmeldung bitte bei Dr. P. Mraz, Seestr. 308, 8038 Zürich.

R U S S I S C H E S C H U L E

3. INTERNATIONALER MEISTERKURS FÜR PIANISTEN UND PÄDAGOGEN

10.-13. APRIL 1985 LAUFEN/SCHWEIZ

Prof. Pavel Gililov (Leningrad / Köln)
unter Mitwirkung von Maurice Hertzog

Aktiv: sFr. 230.--, Passiv: sFr. 120.--, Tageskarte sFr. 30.--

Anmeldung/Auskunft: Meisterkurse Laufen
Postfach 106
CH 4242 Laufen
Telefon: 061 / 80 28 44